# AMTSBLATT der Gemeinde ROSSAU

mit den Ortsteilen Greifendorf, Hermsdorf, Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach,

Moosheim, Niederrossau, Oberrossau, Weinsdorf mit Liebenhain

Ausgabe 5/2018 — 2. Mai 2018


# DORFFEST

## anlässlich des Maibaumstellens am 5. und 6. Mai 2018

**des Turnvereins Hermsdorf 1897 e.V.**
**auf dem Sportplatz und Turnhalle in Hermsdorf**

### Samstag, den 05.05.2018

| | |
|---|---|
| ab 15:00 Uhr | Kinderfest<br>mit Hindernislauf, Torwandschießen, Glücksrad, Bastelstraße, Kinderschminken, Familienstaffellauf, Hüpfburg und anderen Sportspielen |
| ab 15:00 Uhr | Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung<br>Darbietungen der Kinderfunken des RCV<br>Vorführung unserer Kindersportgruppe |
| 19:00 Uhr | Maibaumstellen anschließend gemütliches Beisammensein mit Musik, sportlichen Einlagen und Knüppelkuchen |
| gegen 20:00 Uhr | Lampionumzug danach Auftritt der Funken des RCV |

### Sonntag, den 06.05.2018

| | |
|---|---|
| 10:00 Uhr | Frühschoppen mit Nagelwettbewerb um die Pokale der Firma Braune und Hufeisenzielwurf, Kinderflohmarkt |

*Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt! – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

## ÖFFNUNGSZEITEN/RUFNUMMERN UND E-MAIL-ADRESSEN

**Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung**

Hauptstraße 99, 09661 Rossau
Telefon: 03727 984150, Fax: 03727 984159

**Internetadresse:**

www.gemeinde-rossau.de

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau und des Einwohnermeldeamtes**

| | |
|---|---|
| Montag | 9:00–11:30 Uhr |
| | 13:00–15:30 Uhr |
| Dienstag | 9:00–11:30 Uhr |
| | 13:00–17:30 Uhr |
| Mittwoch | **geschlossen** |
| Donnerstag | 9:00–11:30 Uhr |
| | 13:00–17:30 Uhr |
| Freitag | 9:00–11:30 Uhr |

**Sprechzeiten des Bürgermeisters**

| | |
|---|---|
| Dienstag | 9:00-11:30 Uhr |
| | 13:00–17:30 Uhr |

**E-Mail-Adressen:**

Die zentrale E-Mail-Adresse
post@gemeinde-rossau.de
bleibt weiterhin bestehen.

Bürgermeister Herr Gottwald
dietmar.gottwald@gemeinde-rossau.de
Sekretariat Frau Burdack
karin.burdack@gemeinde-rossau.de
Kämmerei Frau Grünberg
evelin.gruenberg@gemeinde-rossau.de
Kasse u. Wohnungswesen Frau Müller
annett.mueller@gemeinde-rossau.de
Steueramt Frau Mothes
sabine.mothes@gemeinde-rossau.de
Einwohnermeldeamt Frau Hoyer
meldestelle@gemeinde-rossau.de
Bauamt Herr Mucha
steve.mucha@gemeinde-rossau.de
Bauamt Herr Reinke
martin.reinke@gemeinde-rossau.de
Hauptamt Frau Frisch
ines.frisch@gemeinde-rossau.de
Ordnungsamt Herr Singer
andre.singer@gemeinde-rossau.de
Gewerbe/Ordnungsamt
andre.singer@gemeinde-rossau.de
Öffentlichkeitsarbeit Frau Zweigelt
petra.zweigelt@gemeinde-rossau.de

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni ist am Freitag, 25.05.2018.**
**Erscheinungstermin: Mittwoch, 06.06.2018**

## GLÜCKWÜNSCHE UNSEREN JUBILAREN

*Wir gratulieren allen Jubilaren des Monats Mai / Juni recht herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.*

**in Greifendorf:**

| | | |
|---|---|---|
| Herrn Siegfried Patzig | am 10.05. | zum 70. Geburtstag |

**in Hermsdorf:**

| | | |
|---|---|---|
| Frau Waltraud Gude | am 21.05. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Christa Siebenhaar | am 05.06. | zum 75. Geburtstag |

**in Moosheim:**

| | | |
|---|---|---|
| Frau Sigrid Wange | am 28.05. | zum 85. Geburtstag |

**in Niederrossau:**

| | | |
|---|---|---|
| Frau Roswitha Lipke | am 26.05. | zum 75. Geburtstag |

**in Schönborn-Dreiwerden:**

| | | |
|---|---|---|
| Frau Hannelore Freisleben | am 11.05. | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Karl Berndt | am 22.05. | zum 90. Geburtstag |
| Frau Johanna Langheinrich | am 25.05. | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Klaus Bunzel | am 05.06. | zum 75. Geburtstag |

**in Seifersbach:**

| | | |
|---|---|---|
| Frau Margot Firl | am 12.05. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Ingrid Kloß | am 19.05. | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Hanno Hähner | am 06.06. | zum 70. Geburtstag |

### Wir gratulieren

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit und somit 65. Hochzeitstag feiern **am 24. Mai 2018 die Eheleute Gertraud und Günter Kühn** aus dem Ortsteil Schönborn-Dreiwerden.
Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute, vor allem noch schöne Jahre in Zweisamkeit.

## Gratulation zu Jubiläen

Den **80. Geburtstag** feierte am 20.03.2018 **Frau Margot Köhler** aus dem Ortsteil Schönborn-Dreiwerden.

Den **90. Geburtstag** feierte am 01.04.2018 **Frau Zilli Polzin** aus dem Ortsteil Seifersbach.

Den **90. Geburtstag** feierte am 05.04.2018 **Herr Heinz Seifert** aus dem Ortsteil Weinsdorf. (o. Bild)

Den **80. Geburtstag** feierte am 11.04.2018 **Herr Jürgen Graupner** aus dem Ortsteil Oberrossau.

Den **80. Geburtstag** feierte am 11.04.2018 **Herr Gerhard Ulbricht** aus dem Ortsteil Moosheim.

Den **80. Geburtstag** feierte am 16.04.2018 **Frau Brunhilde Bauknecht** aus dem Ortsteil Oberrossau.

# DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Das **Fest der Goldenen Hochzeit** begingen am 13.04.2018 die Eheleute **Marlies und Hans-Jörg Stockmann** aus dem Ortsteil Niederrossau.

*Bürgermeister Dietmar Gottwald und der 2. Stellvertretende Bürgermeister Rudolf Braune überbrachten den Jubilaren beste Wünsche im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung.*

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die **Gemeindeverwaltung Rossau, die Kindereinrichtungen „Spatzennest“ Rossau, einschließlich Hort Seifersbach und die DRK Kindertagesstätte „Märchenland“ in Seifersbach**

bleiben **am Freitag, 11. Mai 2018 (nach Christi Himmelfahrt) geschlossen**.

## Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die **44. öffentliche Gemeinderatssitzung Rossau findet im Monat Mai 2018**

**am Montag, 14. Mai 2018, 19:00 Uhr,**
**im Feuerwehrgerätehaus Moosheim,**
**Am Nonnenwald 10 a, OT Moosheim, 09661 Rossau**

statt.

Die detaillierte Tagesordnung entnehmen Sie bitte an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln bzw. aus dem Internet.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

*Dietmar Gottwald*
*Bürgermeister*

*Änderungen vorbehalten!*

## Herzliche Pfingstgrüße

Liebe Einwohnerinnen
und Einwohner,

zum bevorstehenden Pfingstfest wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung, schöne und erholsame Feiertage.

*Ihr Dietmar Gottwald*
*Bürgermeister*

Wir wünschen allen **Müttern** alles Liebe zum Muttertag und den **Männern** einen schönen Himmelfahrtstag!

*Magnolie an der Rossauer Straße im Ortsteil Seifersbach in voller Blütenpracht*

## Beschlüsse des Gemeinderates

**Beschluss Nr.: 07/2018** **Vorlage Nr.: 07/2018**
Der Gemeinderat Rossau beschließt, für die weitere Planung der Ortsumgehung B 169 Rossau / Greifendorf, die Vorzugsvarianten 3 oder 5 aus der Vorplanung von 1999 aufzunehmen.

**Beschluss Nr.: 08/2018** **Vorlage Nr.: 08/2018**
1. Der Gemeinderat der Gemeinde Rossau beschließt den vorliegenden Stand des Integrierten Entwicklungskonzeptes der in der Talsperrenregion Kriebstein beteiligten Kommunen Mittweida, Kriebstein und Rossau zur übergemeindlichen Zusammenarbeit beim Erhalt wichtiger Infrastruktureinrichtungen der Daseinsvorsorge im Tourismus-, Freizeit- und Kulturbereich unter Beachtung der Gegebenheiten des demografischen Wandels. Die Bestätigung beinhaltet auch die Zustimmung zu untergeordneten Änderungen, die sich bis zum endgültigen Einreichen des Konzeptes aus den Abstimmungsprozessen in den Gemeinden ergeben.
2. Die Große Kreisstadt Mittweida wird beauftragt, im Rahmen der Ausschreibung des Jahres 2018 einen entsprechenden Antrag im Städtebauförderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ zu stellen. Die anfallenden Kosten für die Erarbeitung des Konzeptes für die Talsperrenregion Kriebstein mit den beteiligten Kommunen Mittweida, Kriebstein und Rossau trägt die Stadt Mittweida.
   Erst zum Zeitpunkt der Nutzung von Maßnahmen aus dem Programm, voraussichtlich im Jahr 2021/22, entstehen der Gemeinde Rossau Projektkosten.

## Wichtiger Hinweis an die Textlieferanten des Amtsblattes

Im Zeitalter der Digitalisierung macht es sich erforderlich, dass die Textbeiträge für das Amtsblatt nur noch in digitaler Form per E-Mail an: petra.zweigelt@gemeinde-rossau.de einzureichen sind. Datenträger wie USB-Stick, CD o.a. werden aus Sicherheitsgründen nicht angenommen.
Die Texte sollten in einem Word-Dokument geschrieben sein. Fotos sind im Format „JPG“ als Anhang beizufügen. Veranstaltungsplakate u.ä. können auch im PDF-Format geliefert werden. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

# DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

## Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung Rossau ist zum 01.07.2018 die Stelle einer/eines

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Zentrale Dienste/Sekretariat**

mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 35 Stunden neu zu besetzen. Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage der Entgeltgruppe 5 des TVöD.

**Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:**

- Erledigung aller gebräuchlichen Sekretariatsarbeiten
- Schreiben von Geschäftsbriefen, Protokollen usw. für die Ämter der Verwaltung sowie das Anfertigen von Präsentationen
- Vermittlung eingehender Telefongespräche,
- Terminorganisation des Bürgermeisters,
- Postbearbeitung (zentraler Ein- und Ausgang, Verteilung an die Fachbereiche)
- Unterstützung der jeweiligen Fachbereiche bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Vertretung Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit und Amtsblatt

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Änderungen des Aufgabengebietes sind möglich.

Das Aufgabengebiet erfordert: den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung als Fachangestellte/r für Bürokommunikation bzw. Bürokaufmann/-frau oder eine vergleichbare Ausbildung.

- nach Möglichkeit einschlägige Erfahrungen in der Kommunalverwaltung,
- anwendungsbereite Kenntnisse im Umgang mit dem PC, insbesondere mit Office-Programmen
- eine sorgfältige, selbstständige Arbeitsweise und Serviceorientierung
- Organisationstalent sehr gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift sowie hervorragende Rechtschreibkenntnisse
- Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Fähigkeit zu kooperativem Arbeitsstil sowie Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung
- Uneingeschränkte Zuverlässigkeit, Loyalität, Vertrauenswürdigkeit und Diskretion.

Bei gleichen Voraussetzungen bzw. bei Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt in die engere Auswahl einbezogen.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns über Ihre vollständige Bewerbung **bis zum 18.05.2018** per Post.

Gemeindeverwaltung Rossau
Herr Singer
Hauptstraße 99
09661 Rossau

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie mich gerne unter der Durchwahl 03727/984135 anrufen.

**Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:**

- ein aussagekräftiges Anschreiben einschließlich Lebenslauf,
- Zeugnis/Urkunde des Berufsabschlusses,
- relevante Arbeitszeugnisse und
- Qualifikationsnachweise

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber werden nur bei Einsendung eines frankierten Rückumschlages nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zurückgesandt. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

## Gemeinde Rossau stellt neue Kehrmaschine in den Dienst

Eine neue Kehrmaschine vom Typ Kärcher MIC 130 kommt seit der 16. Kalenderwoche auf den kommunalen Straßen und Plätzen im Gemeindegebiet Rossau für den Frühjahrsputz zum Einsatz. Die robuste und wendige 50 PS Maschine steht dem Bauhof der Gemeinde Rossau für die Reinigung zur Verfügung. Die Maschine ist gehwegtauglich und verfügt über eine geräumige verglaste Doppelsitzkabine, die dem Fahrer einen sehr guten Rundumblick für sicheres Fahren und Arbeiten bietet.
Die Kehrmaschine wurde von Herrn Rico Wächtler, Firma Wächtler Transport und Personal, angeschafft und an die Gemeinde vermietet.
Wir haben nach fünf Jahren diese Arbeitsmaschine zu einem Restwert zu erwerben. Herr Wächtler trägt ca. 60 % der Anschaffungskosten für die Maschine, wofür wir Ihm nochmals recht herzlich Danke sagen möchten.
Der Gemeindeverwaltung wäre es nicht möglich gewesen, diesen Beitrag aufzubringen. Wir sind jetzt in der Lage, unsere Reinigung im Gemeindegebiet eigenständig zu organisieren.

Nach einer Einarbeitungszeit werden wir entsprechende Touren in den Ortsteilen ausarbeiten und bekanntgeben. Den Kollegen aus unserem Bauhof immer eine gute Fahrt mit dem Arbeitsgerät.

*Ihr Dietmar Gottwald*
*Bürgermeister*

**Impressum:**

**HERAUSGEBER:** Bürgermeister, Dietmar Gottwald für den amtlichen Teil

**GESAMTHERSTELLUNG:** (Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)
**RIEDEL** – Verlag & Druck KG , Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876100, info@riedel-verlag.de,
Für den Inhalt haften die jeweiligen Autoren. verantwortlich: Reinhard Riedel. Es gilt die Preisliste 2016.
**ERSCHEINUNGSWEISE:** monatlich, Verbreitung: 1800 Exemplare; Haushaltzahl: 1760
*Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte.*

## DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

# Die Frühaufsteher-Moderatoren von HITRADIO RTL Sachsen zu Gast in der Gemeinde Rossau

Am Dienstag, dem 17. April 2018, besuchten die Frühaufsteher-Moderatoren von HITRADIO RTL Sachsen Mirko Jacob und Claudia Heidler persönlich den in der Gemeinde Rossau gelegenen Ortsteil Greifendorf. Grund dafür war die im Radio aufgerufene Aktion **„ACHTUNG KINDER!“ Plakate: Für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.**

Im Bild Bauhofmitarbeiter Torsten Richter (li.), der hier an der Döbelner Straße in Greifendorf, im Beisein der Frühaufsteher-Moderatoren und Bürgermeister Dietmar Gottwald, die ersten Plakate anbringt. Hier ist vor allem der Schulweg für die Kinder durch das hohe Verkehrsaufkommen der B 169 eine sehr große Gefahrenstelle.
Der Bürgermeister bedankt sich bei den Einwohnerinnen und Einwohnern, die fleißig Plakate organisiert haben. Es werden in den kommenden Tagen weitere im Gemeindegebiet angebracht.

Die Moderatoren übergaben an Bürgermeister Dietmar Gottwald weitere Plakate für Gefahrenstellen im Gemeindegebiet, besonders an den Kindertagesstätten und der Grundschule.

# Babybegrüßungsgeld

Am Donnerstag, dem 12.04.2018, fand im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Rossau zum dreißigsten Mal die Übergabe des Babybegrüßungsgeldes in einer gemütlichen Runde für die geborenen Babys im Zeitraum Oktober 2017 bis Februar 2018, durch den Bürgermeister Herrn Dietmar Gottwald, (rechts im Bild) statt.

Die Eltern waren mit ihren Babys (v.l.n.r.) Frau Buchholz mit Sohn Janek und Bruder Jamie, Frau Flieher mit Tochter Macy Lynn, Frau und Herr Zimmer mit Sohn Lenny, Frau und Herr Barthel mit Sohn Josua Jolan und Bruder Aaron, Frau Schneider-Steger mit Tochter Katharina und Sohn Maximilian sowie Frau Dietze und Herr Richter mit Sohn Emilian anwesend.

## DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

### Praktikant in der Gemeinde

Der 15-jährige Henry Gebauer, wohnhaft im Ortsteil Oberrossau und Schüler der Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule Mittweida, absolviert derzeit ein Praktikum „PTU – Praktische Tage im Unternehmen“ in der Gemeindeverwaltung Rossau. Hier hat Henry die Möglichkeit, sich einen ersten Einblick über die täglichen Arbeitsabläufe einer Kommune sowohl in der Verwaltung, als auch im Bauhof zu verschaffen und lernt die vielfältigen Aufgaben kennen. Bis Ende Juni 2018 unterstützt Henry die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Arbeit.

### Amtsblatt online

Das Amtsblatt der Gemeinde Rossau kann auch im Internet unter **www.gemeinde-rossau.de** gelesen werden.

## MITTEILUNGEN AUS DEM EINWOHNERMELDEAMT

### Sterbefälle

| | | |
|---|---|---|
| 02.04.2018 | Manfred Hagelmoser | Rossau OT Niederrossau |
| 08.04.2018 | Gerhard Winkler | ehem. Rossau OT Schönborn-Dreiwerden |
| 17.04.2018 | Eveline Esp | Rossau OT Schönborn-Dreiwerden |

### Geboren würden

im OT Greifendorf

**Bruno Richter** am 11.04.2018

und

**Nino Morgenstern** am 06.04.2018

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den neuen Erdenbürgern alles erdenklich Gute.

## MITTEILUNG AUS DER KITA „SPATZENNEST“

### Aktivtag im Kindergarten „Spatzennest“

Am Donnerstag, den 05.04.2018, machten wir uns gleich nach dem Frühstück mit Lupen, Getränken und Keksen auf, um nach unserer „Bude“ im Wald zu sehen.
Unterwegs, auf dem Weg dorthin, fanden wir den Frühling und auf zurufen der Kinder „Frühling entdeckt“ immer wieder kleine Boten von ihm. Da waren Knospen, die langsam aufbrachen und kleine grüne Spitzen zeigten, Buschwindröschen, Narzissen, Krokusse und duftende Hyazinthen, aber auch eine Schnecke und eine Spinne, die wir im Wald entdeckt haben.
Schnee, Frost und Wintersturm haben unsere „Bude“ nicht zerstört, so wurde sie weiter gebaut und auf dem Heimweg über die Wiese konnten alle noch Seifenblasen fangen.

## MITTEILUNG AUS DER KITA „SPATZENNEST“

# Am Bach wo die Weidenkätzchen steh`n, da hab ich das Osterhäschen geseh`n

Am 27.03.18 war für die Kinder und Erzieher der Krippe vom Rossauer Spatzennest ein aufregender Tag. Der Osterhase hatte sich angemeldet. Bei kaltem, aber trockenem Wetter konnten wir die versteckten Osterkörbchen im Garten suchen.

Es hat eine Weile gedauert, bis die Kleinen überall ihre Überraschung gefunden hatten. Stolz brachten sie ihre Körbchen an und wir mussten aufpassen, dass nicht gleich „genascht“ wurde. Anschließend gab es noch eine Überraschung für alle.
Herr Baum, mit seiner Helferin, hatte wieder „Ein Herz für Kinder“
und besuchte uns mit 2 kleinen Schäfchen von der Schäferei. Die Lämmchen sprangen mit den Kindern fröhlich durch den Garten und einige Kinder trauten sich auch, sie zu streicheln.

Mit dabei war auch der Hütehund „Alwin“, der aber vor dem Eingangstor zur Sicherheit der Kinder warten musste.

*Wir danken wieder Familie Baum für ihren Besuch!*
*Die Kinder und das Krippenteam*

## MITTEILUNG AUS DER KITA „SPATZENNEST“

### Hurra - der Osterhase war da!

*„In den Kindergarten kam der Hase,*
*mit der kleinen Schnuppernase.*
*Brachte uns die Körbchen her,*
*das freute alle Kinder sehr.“*

Die Freude haben wir vielen zu verdanken, die beim Basteln und beim Füllen der Körbchen mitgeholfen haben. Einige Eltern bastelten gemeinsam mit Frau Schremer und Frau Laabs die Körbchen in einem Elternabend. Danke für die Helfer! Alle Kinder halfen dann dabei, sie mit bunten Formen zu beleben. Ein ebenso großes Dankeschön geht wieder an den „Geflügelzüchterverein Arnsdorf“ für die Eier, welche die Kinder dann noch gefärbt haben.

### Ein herzliches Dankeschön

Ein ganz besonderes großes Osterei brachte die Oma von Tanja Warnath den Kindern in die Krippe. Darin versteckten sich ganz tolle selbstgeschneiderte Puppensachen, worüber sich die Puppenmuttis und Puppenvatis ganz besonders freuten.

Auch ein paar Süßigkeiten hatte der Osterhase dazu gelegt.

*Hiermit bedanken sich die Kinder und Erzieher von der Einrichtung, „Rossauer Spatzennest“.*

## MITTEILUNG AUS DER KITA DRK „MÄRCHENLAND“

### Vorschüler der Kita „Märchenland“ entdecken Lebensretter in ihrem Dorf

Schon Tage vor dem geplanten Ausflug zur Seifersbacher Feuerwehr fieberten die Kinder der Schneewittchen-Gruppe dem großen Erlebnis entgegen.
Am Mittwoch vor Ostern war es dann endlich soweit. Morgens um 9:00 Uhr fuhren gleich zwei Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr vor und luden die Kinder ein. Schon allein mit einem Auto der Feuerwehr unterwegs sein zu dürfen, kam einem Abenteuer gleich.
Obwohl dem Chef der Freiwilligen Feuerwehr, Daniel Paschke, schon sehr viel ehrenamtliches Engagement abverlangt wird, opferte er extra für die Kids, einen seiner Urlaubstage.
Im Schulungsraum der Kameraden begann der Aufenthalt der Kinder mit Ausmalen eines tollen Bildes. Anschließend wechselten sich Videosequenzen und Erklärungen vom Fachmann Daniel über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr ab. Auch das Spielen kam nicht zu kurz. Dafür standen für die Mädchen und Jungen viele verschiedene Fahrzeuge, kleine Feuerwehrmänner und ein Gerätehaus in Miniaturausführung zur Verfügung.
Aber vor allem praktische Übungen standen auf dem Programm. Wie verhält man sich im Brandfall, wenn der Weg aus dem Kinderzimmer zu den Eltern durch Rauch im Flur versperrt ist? Die Kinder lernten, zuerst mit einer Decke den Türspalt abzudichten, sich ihre Zudecke aus dem Bett und ihr Kuscheltier zu schnappen und dann zum Fenster zu gehen, um sich dort mit Klopfen und Winken bemerkbar zu machen. Trifft die Feuerwehr dann ein, werden zuerst die Fenster nach möglichen Personen durchsucht und der Rettung steht nichts mehr im Wege.
Ein zünftiges Mittagessen mit Bockwurst, Brötchen und natürlich jeder Menge Ketchup beruhigte anschließend die Bäuche der hungrigen Kinder und Kameraden.
Nach dem Essen luden die Kameraden der Feuerwehr die Kinder noch zu einem Rundgang durch die Feuerwache ein. Besonders spannend fanden die Mädchen und Jungen die Fahrzeuge und ihre Technik. Alle Kinder durften sich im Anschließen und Ausrollen eines Schlauches ausprobieren und mit dem Kommando „Wasser marsch“ einen imaginären Brand löschen.
Zurück in den Kindergarten ging es natürlich wieder mit den Fahrzeugen der Feuerwehr.
Ein herzliches Dankeschön an die Kameraden Eva, Brigitte, Jenny, Daniel und Domenik, die den Kindern und Erzieherinnen einen unvergesslichen Tag bescherten. Der Begeisterung der Kinder war anzumerken, dass einige von ihnen möglicherweise in ein paar Jahren die Reihen der Jugendfeuerwehr verstärken werden. In Erinnerung bleiben wird ebenso ein tiefer Respekt für die ehrenamtliche Arbeit der Kameraden, die unter Einsatz ihres eigenen Lebens Menschen retten.

*Die Kinder der Schneewittchen-Gruppe, Geli & Ines*

112
FEUERWEHR

## MITTEILUNG AUS DER KITA DRK „MÄRCHENLAND“

# Die Vorschüler der Kita „Märchenland“ entdecken ihre Gemeinde

Ein Höhepunkt nach dem anderen bestimmt im Moment den Kindergartenalltag der Vorschüler der Kita „Märchenland“. Vor zwei Wochen besuchten sie die Feuerwehr in ihrem Ort. Der Bürgermeister der Gemeinde Rossau hatte sich ausgerechnet Freitag, den 13. für seinen Besuch herausgesucht. Da aber weder Herr Gottwald noch die Kinder der Kita abergläubisch sind, folgte er an diesem Vormittag einer Einladung der Schneewittchen-Gruppe. Schon Tage vor dem großen Ereignis bereiteten sich die Kinder auf den Besuch des Gemeindeoberhauptes vor. Sie besprachen Fragen in der Kita und erkundigten sich bei ihren Eltern zu den Aufgaben eines Bürgermeisters. Bevor Herr Gottwald die Fragen der Kinder beantwortete, stellte er sich erst einmal vor. Er erzählte von seiner Arbeit und dass die Gemeinde gerade eine neue Kindereinrichtung in Rossau baut. Seine knapp bemessene Freizeit verbringt er gern an der Zschopau oder er schwingt sich auf seinen Drahtesel. Spätestens als es um die Frage seines und der Lieblingsgerichte der Knirpse ging, hatte er alle Kinderherzen erobert. Wie die Kinder liebt auch er Nudelgerichte.
Nun stellte er sich den Fragen der Jungen und Mädchen. Luke hatte mit seiner Mutti sogar einen ganzen Fragekatalog ausgearbeitet. Ihn interessierte beispielsweise, ob auf dem Spielplatz in Rossau eine Tunnelrutsche gebaut werden kann und welche Möglichkeiten es gibt, die Einhaltung von 30 km/h am „Waldblick“ durchzusetzen. Finlay dagegen wollte wissen, wann die Bauarbeiten auf der „Hauptstraße“ in Rossau beendet sein werden. Vienna möchte gerne eine Wippe auf dem Sonnenhofspielplatz und Lilli einen breiteren Fußweg zur Schule. Geduldig beantwortete Herr Gottwald den Kindern ihre Fragen. Als Bürgermeister der Gemeinde Rossau ist er für 8 Ortsteile verantwortlich und verpflichtet die zur Verfügung stehenden Gelder gerecht zu verteilen. Durch das Gespräch mit den Kindern habe er einige ihrer Wünsche erfahren und könne darauf reagieren. Er erklärte aber auch, dass nicht alles Erträumte sofort in Erfüllung gehen kann. So muss in einer Gemeinde, genauso wie in einer Familie, auf größere Anschaffungen gespart werden und manche Dinge lassen sich aufgrund objektiver Gegebenheiten nicht realisieren.
Zu seinem Besuch hatte der Bürgermeister auch eine Glocke mitgebracht. Natürlich waren alle neugierig, welche Bewandtnis es damit auf sich hat. Herr Gottwald berichtete lächelnd von seinen Gemeinderatssitzungen. Dort werden manche Themen so leidenschaftlich diskutiert, dass mit Hilfe dieser Glocke ein Zeichen von Ruhe und Besonnenheit eingefordert wird. Auch bei den 21 Kindern der Schneewittchen-Gruppe geht es manchmal lautstark zu. Gute Dienste leistet hier eine Klangschale, die die Kinder zum still sein und zuhören auffordert.
Wir möchten uns bei Herrn Gottwald ganz herzlich bedanken, dass er sich trotz seines umfangreichen Terminkalenders Zeit für uns Kinder genommen hat, unsere Fragen beantwortete und uns Einblicke in die Arbeit eines Gemeindeoberhauptes erlaubte.

*Die Kinder der Schneewittchen-Gruppe, Geli und Ines*

## MITTEILUNG AUS DEM HORT SEIFERSBACH

# Hort der Gemeinde Rossau – Bericht über unsere Osterferien

Die Ferien waren kurz. Dennoch nutzten wir die Gelegenheit im Hort, die gewünschten Aktionen zu erleben. Unser Motto war: „Ostern in voller Pracht“. An diesen Tagen waren wir sehr kreativ. Passend zum Thema färbten wir verschiedene Stoffrucksäcke, Federmappen, Taschen und diverse Holzfiguren bunt ein.

In den Winterferien kamen wir auf die Idee, die Vorschüler aus der DRK – Kindertagesstätte „Märchenland“ zu besuchen. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Leiterin sowie der Erzieherinnen ging unser Wunsch in Erfüllung. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen, die uns herzlichst empfingen. Die Hortkinder haben den Vorschülern selbstgeschriebene Märchen vorgelesen. Zusammen hatten wir viel Spaß! Die Kinder, die an diesem Projekttag nicht teilnahmen, durften die kreativen Arbeiten im Hort beenden.

Auf unserem Plan stand am 5. April eine Exkursion zum Spielplatz in Seifersbach. Bei dem schönen Frühlingswetter hatten wir die Möglichkeit, ausgiebig zu schaukeln, Kletterkünste zu zeigen sowie Fußball zu spielen.

Am letzten Ferientag fand unser traditionelles gemeinsames Frühstück statt. Jedes Kind brachte etwas für das Frühstücksbuffet mit. Anschließend verbrachten wir den Tag mit unserem Lieblingsspielzeug.

*Allen Lesern und Leserinnen wünschen die Hortkinder eine prachtvolle Frühlingszeit.*
*Das Hort-Team*

# MITTEILUNG AUS DER GRUNDSCHULE GRÜNLICHTENBERG

## Zweitklässler pflanzen Baum des Jahres

Wer kennt sie nicht: die Geschichte von der kleinen Hexe und dem Maroni-Mann. Der schenkt ihr auf dem Markt leckere gebratene Maronen und wird dafür belohnt. Einen Maronen-Baum, auch Edelkastanie genannt, pflanzten am Mittwoch die Kinder der Grundschule Grünlichtenberg. Die Freude war groß, auch wenn sie sicher schon erwachsen sind, ehe der Baum Früchte trägt, denn es dauert 25 bis 35 Jahre, ehe Maronen geerntet werden können.
Die Edel- oder Esskastanie ist der Baum des Jahres 2018. Sie ist nicht verwandt mit der Rosskastanie, sondern gehört zu den Buchengewächsen.
Diese und andere Informationen erhielten die Schüler der GS sowie die anwesenden Kindergartenkinder und eingeladenen Gäste.

Nach einem kurzweiligen Programm mit Liedern, Gedichten und einem kleinen Theaterstück setzten die Kinder der 2. Klasse gemeinsam mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Kriebstein, Frau Euchler, die kleine Edelkastanie auf der Wieser hinter ihrem Schulhaus in die Erde.
Dann wurde fleißig Erde aufgefüllt und angegossen.

Drücken wir dem kleinen Maronen-Baum die Daumen, dass er gut anwurzelt und groß und stark wird….
Damit in 25 Jahren die Kinder der heutigen Zweitklässler gebratene Maronen probieren können.

*Klassenleiterin Klasse 2*
*Solveig Liebich*

# VEREINSMITTEILUNGEN

## Informationen des Seniorenvereins Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

### Liebe Mitglieder und Freunde,

bei wunderschönem Frühlingswetter waren am Mittwoch, dem 18. April 2018, 45 reiselustige Senioren wieder unterwegs im Erzgebirge. Unsere Fahrt führte uns nach Gelenau, wo uns eine außerordentlich interessante Osterausstellung im Depot Pohl-Ströher erwartete. Bevor wir diese Ausstellung besuchten, stärkten wir uns aber im Gasthof „Zur Linde“ in Amtsberg-OT Weißbach mit einem guten Mittagsessen.

In der Ausstellung begrüßte uns der Leiter des Pohl-Ströher-Depots in Gelenau, einer Stiftung der Frau Dr. Erika Pohl-Ströher, mit einer kurzen Einführungserläuterung und danach konnte sich jeder auf den 2 Etagen des Depots die wunderbaren Exemplare der Ausstellung nach eigenem Ermessen ansehen.

Zwischendurch genehmigten sich alle im Café der Ausstellung einen guten Kaffee und den sehr schmackhaften Bäckerkuchen nach eigener Wahl.
Wir bewunderten die über 1100 gestalteten, bemalten und verzierten Ostereier aus der ganzen Welt, die vielen gesammelten Puppen und Kinderspielsachen, die gestalteten Berufe in mittelgroßen Vitrinen, die historischen Kinderautos des Sammlers Eckhart Holler, die geschnitzten erzgebirgischen Bergleute in ihren Uniformen, die wunderschönen alten Pyramiden vergangener Jahrzehnte und weitere Volkskunst, um nur einige Gebiete der Ausstellung zu benennen. Wir waren begeistert und sagen allen, es lohnt sich das Depot mit diesen Ausstellungen zu besuchen!
Übrigens ist an der Frontseite des Gebäudes der größte Schwibbogen der Welt zu bewundern.
Bei einer kleinen Rundfahrt durch das Erzgebirge traten wir nach diesem Erlebnis die Heimreise an.

Liebe Mitglieder und Freunde,

am 16. Mai 2018 fahren wir mit einem Bus zur Erkundungsfahrt in die Wartburgstadt Eisenach. Diese lange Fahrt kostet für alle Teilnehmer 80,00 € und wird wie immer von unseren Kassierern bis zum 5. Mai kassiert.
Bei dieser Fahrt erwartet uns die Fahrt zur Wartburg mit Besichtigung und Mittag im Romantikhotel und einer Besichtigungsfahrt von Eisenach. Nach dem Kaffeetrinken im Hotel „Thüringer Hof“ treten wir die Heimreise an.
Unser Bus fährt nach folgendem Plan:
7:00 Uhr Goethestraße
7:05 Uhr Lutherstraße
7:10 Uhr Tzschirnerplatz
7:15 Uhr Sportplatz Dreiwerden
7:20 Uhr Schule Schönborn
7:25 Uhr Post Schönborn
7:25 Uhr Sonnenhof Neuschönborn
7:30 Uhr Marienmühle
7:35 Uhr Rathaus Seifersbach
7:35 Uhr Kirche Seifersbach
7:45 Uhr Lützelhöhe – Diakonie Frankenberg

Wir bitten alle Teilnehmer, pünktlich an den Zustiegsstellen zu sein.

Liebe Teilnehmer an der Fahrt vom 3. Juni bis 8. Juni 2018 (der 4 Flüssefahrt),

da wir vor dem Erscheinen des Amtsblattes Juni auf Reise gehen, geben wir heute schon die Abfahrzeiten bekannt:

Unser Bus fährt nach folgenden Zeiten:
7:00 Uhr Baumwollspinnerei Mittweida
7:05 Uhr Sportplatz Dreiwerden
7:15 Uhr Schule Schönborn
7:20 Uhr Post Schönborn
7:25 Uhr Sonnenhof Neuschönborn
7:25 Uhr Marienmühle
7:30 Uhr Rathaus Seifersbach
7:40 Uhr Lützelhöhe - Diakonie Frankenberg

Wir bitten alle Teilnehmer, diesen Fahrplan aufzuheben und wünschen allen eine erholsame, interessante und schöne Fahrt.

*M. Jirak*

Anzeige(n)

# VEREINSMITTEILUNGEN

## SV Rossau 53 e.V.

*Einladung*

*Kinder- und Sportfest auf der Wiese am Neubau*

*Wann: 26. Mai 2018 um 15:00 Uhr*

*Sport- und Spaßspiele Bastelstraße*

*Turntiger Hüpfburg*

*Fackelumzug mit den Rossweiner Spielleuten e.V.*

*und natürlich wieder das große Lagerfeuer.*

*Abends für alle Musik und Tanz im Zelt.*

*Für das leibliche Wohl aller Kinder und Erwachsenen ist bestens gesorgt.*

## Heimatverein Moosheim e.V.

### Osterfeuer 2018 in Moosheim

In diesem Jahr fiel das Osterfest mal wieder auf einen sehr frühen Termin, immer dann sind die Wetteraussichten nicht allzu rosig. Und das bestätigte sich dann auch. Schon der Antransport des Brenngutes gestaltete sich sehr schwierig. Durch die letzten Stürme lag auf fest allen Anwesen genügend davon. Die Wiese war total verschlammt. Kurz zuvor konnte mit Hilfe der Agrargenossenschaft und Mitgliedern des Heimatvereins noch halbwegs Ordnung geschaffen werden.
Am Mittwoch, den 28. März, nachmittags, trafen sich viele Helfer und alles wurde aufgebaut und sauber gemacht. Anschließender Starkregen – und die Laune war im Keller.
Gründonnerstag blickte man wieder etwas optimistischer auf die Abendstunden. Von nun ab lief alles wie am Schnürchen. Die Frauen bereiteten Schnitten und Brötchen vor, das Grillteam legte die ersten Würstchen auf`s Rost. In der heißen Bude wurden wärmende Getränke angeboten, aber auch kühles Bier schmeckte. Gegen 19:00 Uhr versuchten sich die Männer von der Ortswehr Moosheim mal als „Brandstifter“. Nach kurzer Zeit brannte alles lichterloh. Den ganzen Abend bemühten sich die Kameraden sehr intensiv, den Baumverschnitt restlos zu verbrennen. Recht schwer in diesem Jahr, vielen Dank Jungs. Nach und nach fanden sich immer mehr Besucher auf dem Festplatz ein. Die Anspannung beim Veranstalter legte sich langsam. Viele Rossauer, Greifendorfer, Grünlichtenberger und Hainichener konnten begrüßt werden. Freude herrscht auch, wenn ehemalige Moosheimer sich die Zeit nehmen und mal wieder „zu Hause“ vorbei schauen. Bei doch noch passablem Wetter genossen einige hundert Gäste den Abend.
Gegen halb zwei verließen die Letzten, außer der Feuerwehr, den Festplatz.
Am nächsten Vormittag wurde aufgeräumt und abgebaut, ab Mittag war an Ostern zu denken, viele Helfer haben aber an die Couch gedacht.
Wir möchten es nicht versäumen, uns bei allen Helfern unter Leitung von Jens Ulbricht, der Ortsfeuerwehr Moosheim und der Agrargenossenschaft Grünlichtenberg recht herzlich zu bedanken.
Und an alle Gäste, Danke fürs Kommen und Tschüß bis Gründonnerstag 2019

*Ihr Heimatverein Moosheim*

### „Turntiger“ starten bei den Kreismeisterschaften

Erstmals nahmen am 14. April 2018 einige kleine Turntiger des SV Rossau 53 e.V. an den Kreismeisterschaften unseres Landkreises im Crosslauf in Halsbrücke teil. Auch wenn man am Samstagmorgen beim Augenaufschlagen noch dicke Regenwolken sah, strahlte die Sonne pünktlich zum Start mit den Sportlern um die Wette. Aufgeregt startete unsere jüngste Teilnehmerin, Emma Schicht (4 Jahre), neben Delina Denise Petersen und Max Adam Mönch in der Altersklasse der Bambinis (bis 6 Jahre) über 460 m.
Es fiel noch schwer, die richtige Renneinteilung zu finden. Delina allerdings gelang das schon so gut, dass sie als Zweite durch das Ziel flitzte. Voller Stolz kletterte sie anschließend aufs „Treppchen“, um ihre Silbermedaille in Empfang zu nehmen.

Nicht weniger aufgeregt war Felix Adam. Er musste sein läuferisches Talent schon in der AK 7 über 600 m unter Beweis stellen.
Die Bronzemedaille war hart umkämpft. Nach einem kräftezehrenden Endspurt erlief sich Felix den 4. Platz. Auch wenn unser Felix zunächst ein wenig traurig über den „undankbaren“ Vierten war, kann er auf seine Leistung und seinen unbändigen Ehrgeiz superstolz sein.
Ich kann mich nur bei allen meinen kleinen Sportlern bedanken, die unseren Verein so gut vertreten haben.

*Yvonne Hellwig*

## Erzbahn Schönborn-Dreiwerden e.V.

### Fahrtage Erzbahn zu Himmelfahrt und Pfingsten

**Kleiner Fahrtag zu Himmelfahrt – Donnerstag, 10. Mai 10:00 - 17:00 Uhr**
Wir haben geöffnet und fahren gemütlich mit der Bahn durchs Tal, um den durch das Zschopautal pilgernden Spaziergängern und Wanderern ein kleines Highlight zu bieten.

**Pfingstsonntag im Zschopautal – Sonntag, 20. Mai 10:00 - 17:00 Uhr**
Kleiner Fahrtag, der Lokschuppen ist geöffnet und die Bahn fährt durch das schöne Zschopautal. Wer seine Pfingstwanderung mit einem kleinen Highlight versehen will, plant einfach einen Besuch bei der Erzbahn ein.

# VEREINSMITTEILUNGEN

## Geschichtsverein Rossau e.V.

### Gedenken an die Gefallenen im 2. Weltkrieg

Liebe Leser,
anlässlich des jährlichen Gedenkens an die Kriegsopfer der Gemeinde werden die Denkmale in den Ortsteilen besucht und die Gemeindevertreter legen Gestecke nieder. Wir Teilnehmer fragten uns:“ Was ist mit den Gefallenen des 2. Weltkrieges?“
Der Geschichtsverein möchte die vorhandenen Unterlagen nun veröffentlichen und die Angehörigen sowie interessierte Bürger um Mitarbeit bitten, mit dem Ziel, künftig Gedenktafeln zu entwickeln, die an den Denkmalen des 1. Weltkrieges mit angebracht werden könnten.
Wie wollen wir vorgehen?

1. Veröffentlichung vorhandener Listen im Amtsblatt
2. Sichtung eingegangener Ergänzungen und Anregungen
3. Auswertung nach 2 Monaten ab Veröffentlichung
4. Gestaltung von Gedenktafeln in Zusammenarbeit mit Bürgermeister, Gemeinderat und Denkmalschutz
5. Restaurierung der vorhandenen Denkmale nach Feststellung der ursprünglichen Inschriften (besonders das Seifersbacher).

Uns ist natürlich bewusst, dass die Verwirklichung langfristig angelegt werden muss und erhebliche Kosten entstehen. Die Finanzierung sollte von der Gemeinde mit unserer Unterstützung organisiert werden u.a. die Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz, ev. Spendenaufrufe und Herbeiführung notwendiger Gemeinderatsbeschlüsse.
Dank der Recherche von Herrn Erich Ulbricht möchten wir hier mit der Gefallenenliste von Hermsdorf beginnen, die anderen Ortsteile sollen folgen, wobei wir besonders für Seifersbach, Schönborn-Dreiwerden und Greifendorf auf die Unterstützung der Leser hoffen.

Gefallene im 2. Weltkrieg der Gemeinde Hermsdorf (lt. Herrn Ulbricht)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Berthold Erich<br>* 7.5.1910<br># 17.12.1942<br>Rußland | Berthold Willi<br>* 19.6.1909<br># 14.12.1941<br>Rußland | Brabandt Fritz<br>* 3.12.1913<br># 1942/43 verm.<br>Rußland | Eckart Otto<br>*3.6.1903<br># Mai 1945<br>Tschechoslow. |
| Fritsche Willi<br>* ??<br># 16.10.1942<br>Rußland | Große Erhard<br>* 30.9.1921<br># 2.8.1942<br>Rußland | Großer Martin<br>* 26.3.1905<br># verm.<br>Rußland | Jenzsch Oswin<br>* 19.9.1910<br># Herbst 44 verm.<br>Polen |
| Kamprad Alfred<br>* 4.9.1905<br># 1944 verm.<br>Rußland | Knorr Fritz<br>* 15.6.1924<br># Aug.44 verm.<br>Rumänien | Lippmann Karl<br>* 22.10.1912<br># 1943 verm.<br>Rußland | Möbius Willi<br>* 15.9.1900<br># 11.6.1942<br>Rußland |
| Reichart Fritz<br>* 1924<br># 1943<br>Rußland | Ruppelt Alfred<br>* 29.7.1914<br># Frühj.44 verm.<br>Polen | Rößiger Rudolf<br>* 18.5.1910<br># 1.9.1942<br>Nord Afrika | Schaar Walter<br>* 23.6.1920<br># 1.7.1941<br>Rußland |
| Ulbricht Kurt<br>* 12.2.1921<br># 23.2.1945<br>Deutschland. | | | |

Ich würde mich über viele Anregungen und Ergänzungen freuen.

*Erwin Braune, Vors. Geschichtsverein Rossau, Hauptstr. 12 ,09661 Rossau*
*E-Mail: erwinbraune@gmx.de, Tel.: 03727 603748*

## Feuerwehrverein – Freiwillige Feuerwehr Rossau e.V.

### Unser 19. vereinsoffenes Skatturnier fand am 06.04.2018 im Gerätehaus Rossau statt.

Dazu hatten sich 43 begeisterte Skatspieler eingefunden.
Den 1. Platz belegte Herr Wolfgang Liebert aus Hainichen. Jörg Fritzsche belegte als bestes Vereinsmitglied den 6. Platz. Auf Platz 43 spielte sich unser Vereinsmitglied Marcel Stockmann, auch er erhielt einen kleinen „Siegerpokal“.
Alle Spieler hatten einen schönen Skatabend und wollen nächstes Jahr wiederkommen.
Nochmals unser Dankeschön an die Firma Kraham, die uns die Pokale sponserte.

*Der Vorstand*

# VEREINSMITTEILUNGEN

## Turnverein Hermsdorf 1897 e.V.

### Liebe Tischtennisfreunde,

im aktuellen Punktspieljahr 2017/2018 gelang unserer 1. Mannschaft um Mirko Ott, Johannes Hammer, Mario Fleischer und Michael Funke der Wiederaufstieg in die 1. Kreisliga. Das herrlich in Szene gesetzte Foto nach dem vorletzten Punktspiel in Langenstriegis (Foto: U. Funke), wo mit einem 13 : 1 – Auswärtssieg der Aufstieg vorzeitig perfekt gemacht wurde, zeigt Spieler und 17 Unterstützer aus der Hermsdorfer Tischtennisabteilung nach dem Triumph mit Spaßfaktor.

Es zeigt aber auch, wie wir alle – schon immer – zusammenhalten. Das Klima ist in Vorbildhaft, sonst könnte so eine kleine Gemeinschaft wie Hermsdorf nicht 5 Mannschaften in den Punktspielbetrieb schicken.

Die 1. Mannschaft gewann bei nur einem Remis alle weiteren 17 Punktspiele (35 : 1) der Saison und wurde vor Frankenberg 2 klarer Staffelsieger.

Das Doppel Ott / Funke verlor keinen einzigen Wettkampf (16 : 0) vor dem 2. Doppel mit Johannes Hammer / Fleischer (12 : 4), ehe andere Sportgemeinschaften überhaupt zum Zuge kamen!

Mirko Ott war in seinen 16 Punktspieleinsätzen nicht zu schlagen und holte 48 : 0 Punkte vor Thomas Wächtler (Mühlbach), der in 18 Einsätzen mit 48 : 6 den 2. Platz belegte, gefolgt von Johannes Hammer mit 43 : 8 in 17 Einsätzen.

Mario Fleischer mit dem 8. Platz (35 : 16) und Michael Funke mit dem 10. Platz (35 : 19) trugen ebenfalls maßgeblich zu diesem Erfolg bei.

Von der Mannschaft, die in der Saison 2008/09 erstmals in die 1. Kreisliga aufstieg (Rupf, Ott, Schneidenbach, H. Müller bzw. H. Ruppelt) ist nur noch Mirko Ott (Foto unten links) in der 1. Mannschaft aktiv.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND DANKE AN ALLE EINGESETZTEN SPIELER!

Die in der vorigen Saison aufgestiegene 2. Mannschaft belegte in dieser Klasse – leider – auch bedingt durch viele Ersatzwechsel, mit 7:29 Punkte den 10. und damit Abstiegsplatz.

Dieses Team hat aber in der Saison 2018/19 das Potential, den Wiederaufstieg zu schaffen.

Ronny Wegscheider (16 : 23), Heiko Müller (14 : 25), Heiko Ruppelt (12 : 26) und Jörg Hammer (13 : 32) landeten im unteren Drittel der Einzelstatistik. Wegen der vielen Ersatzänderungen in den Doppeln wäre hier eine Einschätzung nicht aussagekräftig.

Die 3. Mannschaft stieg ja bekanntlich in der letzten Saison ebenfalls von der 2. in die 1. Kreisklasse auf und hat das Minimalziel Klassenerhalt mit einem Sieg im letzten Spiel gegen Rochlitz 2 (12 : 2 – Sieg) aus eigener Kraft geschafft.

Der 8. Platz mit 13 : 23 Punkten unter 10 Mannschaften kam heraus, weil wir die gute Vorrunde in der Rückrunde nicht bestätigen konnten.

In der Vorrunde schlugen wir den zeitweiligen Spitzenreiter Döbeln 6, aber Stammspieler Max Hammer war arbeitsbedingt nicht immer einsetzbar, was sich auswirkte, zudem Schneidenbach und S. Ruppelt, die beiden 76-jährigen, nicht mehr die Leistungen vergangener Jahre bringen konnten und 2018/19 Jüngeren den Vortritt lassen werden.

Staffelsieger wurde hier Sitten 2 vor Lichtenau 3.

Kurt Hammer war guter 8. mit 33 : 15 Siegen und machte damit den größten Leistungssprung. Max Hammer mit 14 : 16, Siegfried Ruppelt mit 19 : 29 und Claus Schneidenbach mit 13:29 kamen ebenfalls im unteren Drittel ein.

Allerdings hatten wir sehr stabile Doppel. Schneidenbach / Ruppelt belegten mit 9 : 5 Punkten den 6. und K. Hammer / M. Hammer mit 7 : 3 den 7. Platz und zählten damit zu den stärksten Doppeln der Staffel.

Die in der 2. Kreisklasse kämpfende 4. und 5. Mannschaft gaben ihr Bestes, mussten allerdings oft in unterschiedlicher Aufstellung antreten, was das gewohnte Zusammenspiel nicht förderte.

Die 4. Mannschaft belegte mit Platz 6 einen guten Mittelplatz (18 : 18). Einen ausgezeichneten 7. Platz erspielte mit 34 : 17 Punkten Lutz Hammer. Jens Mehnert wurde guter 12. (22 : 14), Wolfgang Vogel (77) mit 11 : 7, Matthias Zimmermann mit 23 : 22 und Uwe Reinhard mit 10 : 23 fanden sich im Mittelfeld wieder.

Unsere erstmals bei den Erwachsenen teilnehmende 5. Mannschaft setzte sich aus unseren besten Nachwuchsspielern zusammen. Das Saisonziel für Carlo Funke, Anna und Sophie Hammer, Isabell Funke und Markus Kloß bestand darin, Erfahrungen und erste Erfolge zu sammeln. Auch wenn mit 4 : 32 Punkten nur der letzte Platz raussprang, gewann man im Schnitt jedes 3. Einzel und brachte damit den ein oder anderen (auch unsere 4. Mannschaft) ins Schwitzen. Wir sind stolz auf Euch, macht weiter so!

Dank an Alle, die am Gelingen des Punktspieljahres 2017/18 in jeglicher Form beigetragen haben.

In Memoriam danken wir auch Prof. Dr. Alfred Förster, der nicht nur unser ältester Sportler, sondern auch ein guter unvergessener Sportfreund war. Wir vermissen ihn sehr.

*S P O R T F R E I !*

*Claus Schneidenbach, Abt. TT TV Hermsdorf 1897 e.V.*

# ANZEIGEN

# KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische
Marienkirchgemeinde
im Striegistal

## Gottesdienste der Marienkirchgemeinde im Striegistal

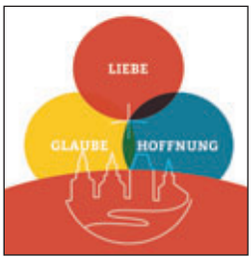
**für Greifendorf**

| | | |
|---|---|---|
| 6. Mai | 10:00 Uhr | Aussichtsturm Böhrigen, Festgottesdienst anlässlich der Vereinigung zur Marienkirchgemeinde im Striegistal |
| 10. Mai, Christi Himmelfahrt | 10:00 Uhr | Behindertenwohnheim Gersdorf, Open Air Gottesdienst, mit AM* |
| 13. Mai | 14:00 Uhr | Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldgottesdienst |
| 20. Mai, Pfingstsonntag | 10:00 Uhr | Gleisberg, Familiengottesdienst mit der JG |
| 21. Mai, Pfingstmontag | 10:30 Uhr | Freilichtbühne im Stadtpark Hainichen, Open Air Gottesdienst |
| 27. Mai, Trinitatis | 10:00 Uhr | Greifendorf, Jubelkonfirmation |
| | 14:00 Uhr | Marbach, Jubelkonfirmation, mit KiGo* |
| 3. Juni | 10:00 Uhr | Etzdorf, Jubelkonfirmation, mit KiGo* |
| | 14:00 Uhr | Gleisberg, Jubelkonfirmation, mit KiGo* |

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

### Veranstaltungen

**Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus**
In lockerer und gemütlicher Atmosphäre des Schmiedelandhauses Greifendorf laden wir Sie herzlich ein zu erfahren, dass die Bibel kein angestaubtes Buch ist sondern ganz viel mit unserem Leben zu tun hat.
Nächste Termine: 2. Mai und 6. Juni, jeweils 19 Uhr.




**Turmgottesdienst zur Vereinigung unserer Kirchgemeinden am 6. Mai**
Am Sonntag, den 6. Mai um 10 Uhr, wollen wir am Aussichtsturm in Böhrigen mit einem Gottesdienst die Vereinigung der Marienkirchgemeinde Marbach mit der Kirchgemeinde Greifendorf zur Marienkirchgemeinde im Striegistal feiern. Die Musikkreise unserer Kirchgemeinde werden den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Anschließend gibt es etwas zu essen. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst an einem besonderen Ort zu einem besonderen Anlass!
Pfr. Jörg Matthies

**Kindermusical „Zachäus“ am 12. Mai**
Die Kinder unserer Region und eine Projektband führen das Kindermusical »Zachäus« von Markus Hottinger und Marcel Wittwer auf. Termine:
Samstag, 12.5. 16 Uhr in Marbach
Samstag, 16.6. 16 Uhr in Roßwein
Kantorin Susanne Röder

**Waldgottesdienst im Striegistal am 13. Mai**

Am Sonntag nach Himmelfahrt sind Sie herzlich um 14 Uhr zum Waldgottesdienst im schönen Striegistal eingeladen. Referent ist der Görlitzer Evangelist, Bauchredner und Musiker Sebastian Rochlitzer mit seinem blauen »Ungeheuer« Ulfie (Foto), geboten wird ein Programm für die ganze Familie. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im beheizten Festzelt am Waldhaus statt.
Beginn: 14 Uhr, Ort: Waldhaus Kalkbrüche, Striegistal OT Kaltofen
Programm:

- 14:00 Uhr Konzert der Brassband Großwaltersdorf
- 14:30 Uhr Gottesdienst mit Sebastian Rochlitzer, Thema: „Gebet das Gottes Herz bewegt“
- 15:30 Uhr musikalischer Ausklang mit der Brassband

Nähere Informationen zur Veranstaltung gibt es auf der Internetseite unter www.waldgottesdienst-striegistal.de

**Freiluftgottesdienst auf der Freilichtbühne Hainichen am Pfingstmontag, 21. Mai**
Auf der Freilichtbühne des Stadtparks findet der alljährliche Regionalgottesdienst statt. Beginn ist 10:30 Uhr. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Trinitatiskirche statt.

**Vortragsabend zu Generationenkonflikten am 4. Juni in Grünlichtenberg**
Referent ist der Therapeut und Ehe- und Familienberater Dieter Leicht aus Plauen. Er spricht zum Thema »Gut, dass wir einander haben?! – Sinnvoll Generationenkonflikten begegnen«. Beginn ist 19:30 Uhr in der Kirche.

### Konzerte in der Umgebung

**Samstag, 5.5. 17 Uhr**
Kirche Roßwein, Orgelabend mit Richard Wintsche (Niederstriegis) und Willy Wagner

**Samstag, 12.5. 18 Uhr**
Stadtkirche Waldheim, Orgelkonzert, Werke von Buxtehude, Bach & Brahms, František Vaníček (Hradec Kralove)

**Pfingstmontag, 21.5. 10 Uhr**
Kirche Niederstriegis, Ensemble »Le nuove musiche« mit »Schätze des Frühbarock«, Hilde Gulyas – Sopran, Adam Szendrei – Barockvioline, Tomas Kardos – Viola da Gamba, Jakub Mitrik – Chitarrone + Leitung

**Samstag, 26.5. 19 Uhr**
Trinitatiskirche Hainichen, »Gospelrock« – Gospels und Spirituals im neuen Sound, Leitung: Oliver Debus

**Sonntag, 10.6. 17 Uhr**
Kirche Gleisberg, »Sphärenklänge«, Musik für Harfe und Querflöte mit Kerstin Georgi – Harfe und
Sören Glaser – Querflöte (Foto)

### Service

Pfarramt Marbach
Pfarrer Matthies: 034322 669910, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
Kanzlei Marbach: Tel. 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
Sprechzeit: Di 09:00 – 12:00 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr
Mi 10:00 – 15:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr
Kanzlei Etzdorf: Tel. 01523 6750543
Sprechzeit: Mi 16:00 – 17:00 Uhr
Kanzlei Greifendorf: Tel. 01523 6750543, E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
Sprechzeit: Di 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin:
034322 – 45164, E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de

Internet: www.marienkirchgemeinde.de

## Jubelkonfirmation in der Kirche Ringethal

Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden, die in den Jahren 2013, 2008, 1998, 1993, 1988, 1978, 1968, 1958, 1953, 1948 konfirmiert wurden und dies im

**Gottesdienst am 17. Juni 2018, 14:00 Uhr,**

mit uns feiern wollen, melden sich bitte bis 30.05.2018 im Pfarramt an. Angemeldete Jubilare bekommen daraufhin eine Einladung mit weiteren Informationen.

Katharina Vogtmann, Verwaltungsmitarbeiterin Kirchgemeinde Ringethal,
Tel.: 03727 3101
E-Mail: kg-ringethal@kirchgemeinde-mittweida.de

Präd. Ernst-Michael Weidauer, Heimleitung / Gemeindepädagogik / Marketing, Freizeitheim Ringethal "Altes Pfarrhaus"
Hauptstr. 18, 09648 Mittweida / OT Ringethal

Internet: www.kirchgemeinde-mittweida.de
Hausbuchung: www.gruppenhaus.de/Ringethal

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Gottesdienste der Kirchgemeinde Seifersbach im Mai 2018

**Herzliche Einladung zum:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 06.05.2018 | 09:00 Uhr | Gottesdienst | - Rossau |
| 10.05.2018 | 10:00 Uhr | Gottesdienst zu Himmelfahrt | - Schönborn |
| 13.05.2018 | 10:15 Uhr | Gottesdienst mit Kigo | - Sachsenburg |
| 20.05.2018 | 09:00 Uhr | Gottesdienst zu Pfingsten | - Rossau |
| | 10:00 Uhr | Gottesdienst zu Pfingsten mit Hlg. AM + Kigo | - Seifersbach |
| 21.05.2018 | 10:00 Uhr | Gottesdienst zu Pfingsten im Heiligen Holz | - Kockisch |
| 27.05.2018 | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Kigo | - Sachsenburg |
| 03.06.2018 | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Kigo | - Rossau |

**Himmelfahrt**
werden wir zusammen mit den Mittweidaern in Schönborn um 10:00 Uhr einen Gottesdienst feiern.

**Pfingsten**
Wie es schon Tradition geworden ist, wollen wir uns auch in diesem Jahr am Pfingstmontag um 10:00 Uhr im Heiligen Holz bei Kockisch mit den Mittweidaern zu einem Freiluftgottesdienst treffen.

### Martinskirche Ringethal

**Konzert mit der Bläsergruppe Sachsen unter der Leitung vom ehemaligen Landesposaunenwart (LPW) Sachsens Friedel W. Böhler 8.4.2018**

Oh, der Himmel erfüllt mein Herz – unter diesem Thema konnte man dieses 75-minütige Konzert in der gut gefüllten „Kultur“ Kirche Ringethal setzen. 15 ehrenamtliche, sehr gut ausgebildete Bläser kamen aus ganz Sachsen zusammen, um gemeinsam klassische und moderne Musik zu spielen. Ein hartes Probewochenenende im Freizeitheim Ringethal "Altes Pfarrhaus" ging diesem Konzert voraus. Mit dem Kings-Marsch von Jeremia Clarke begann das erstklassige Konzert mit feinen weichen und ausdrucksstarken Tönen. Zu den doppelchörigen Musikstücken verteilten sich die Bläser in der gesamten Kirche und damit waren die Zuhörer mitten drin im Musikgeschehen. Einfach toll! Nach einem langen Beifall am Ende des Konzertes kam noch das wunderbare Lied „Gabrielas Song“ aus dem schwedischen Kinofilm – Wie im Himmel.
Allen hat es sehr gut gefallen, und so können wir, wenn alles klappt, den Posaunenchor in zwei Jahren wieder sehen und hören.

## SONSTIGE MITTEILUNGEN

### Hallo liebe Kinder, Euer „Freizeit-Franz“ kommt

**nach Schönborn-Dreiwerden – Sportplatz**
am 07.05.2018
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

### Abfallentsorgungstermine Mai / Juni

| Ortsteil | Restmülltonne | Biomülltonne | Papiertonne | Gelbe Tonne |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |
| **Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach** | 12.05.18<br>26.05.18<br>08.06.18 | 12.05.18<br>26.05.18<br>08.06.18 | 22.05.18 | 05.05.18<br>18.05.18<br>01.06.18 |
| **Greifendorf, Moosheim** | 09.05.18<br>24.05.18<br>06.06.18 | 12.05.18<br>26.05.18<br>08.06.18 | 15.05.18 | 03.05.18<br>16.05.18<br>30.05.18 |
| **Hermsdorf** | 09.05.18<br>24.05.18<br>06.06.18 | 03.05.18<br>16.05.18<br>30.05.18 | 15.05.18 | 14.05.18<br>28.05.18 |
| **Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf** | 09.05.18<br>24.05.18<br>06.06.18 | 12.05.18<br>26.05.18<br>08.06.18 | 15.05.18 | 15.05.18<br>29.05.18 |
| **Liebenhain** | 04.05.18<br>17.05.18<br>31.05.18 | 14.05.18<br>28.05.18 | 03.05.18<br>30.05.18 | 12.05.18<br>26.05.18<br>08.06.18 |

### Problemstoffe werden eingesammelt

Das Schadstoffmobil ist nochmal am **18.05.2018** in Rossau unterwegs.
Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender 2018 und auf der Internetseite der EKM www.ekm-mittelsachsen.de veröffentlicht.
Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Abfälle stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Am Problemstoffmobil werden Mengen bis 30 Liter bzw. Kilogramm kostenfrei angenommen.

Problemstoffe sind z.B.:
Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, Haushalts- und Fotochemikalien, Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel, Fleckentferner, Löse-, Desinfektionsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer, Öle, Feuerlöscher und Behältnisse mit unbekannten Inhalten.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle können im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig abgegeben werden. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfrier Sack (Big-Bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an - Abfallberatung der EKM unter
03731 2625 - 42 und - 44.

| | |
|---|---|
| **Rossau, OT Hermsdorf**<br>am Gasthof Sportplatz | **18.05.2018**<br>14:45 Uhr – 15:45 Uhr |
| **Rossau, OT Niederrossau**<br>am Gemeindeamt Hauptstraße 99 | **18.05.2018**<br>16:00 Uhr – 17:00 Uhr |

## SONSTIGE MITTEILUNGEN

### Termine Fahrbibliothek

**Rossau**
Dienstag, 22.05.2018
Gemeinde: 13:30 - 14:30 Uhr
Weinsdorf: 14:45 - 15:30 Uhr
Rossau ehem. Gasthof: 16:45 - 17:30 Uhr

**Moosheim**
Dienstag, 22.05.2018 15:45 - 16:30 Uhr

**Seifersbach**
Freitag, 04.05.2018 Dienstag, 29.05.18
Bürgerhaus: 13:30 - 14:45 Uhr
Sonnenhof: 15:00 - 16:00 Uhr

**Schönborn-Dreiwerden**
Freitag, 04.05.18 Dienstag, 29.05.18
16:15 - 17:15 Uhr

**Greifendorf**
Dienstag, 08.05.2018 Dienstag, 05.06.2018
14:45 – 15:45 Uhr

## Engagement sucht Arbeitsplatz!

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion!
Am 26. Juni 2018 beteiligen sich bereits zum 14. Mal tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen engagieren sich für einen guten Zweck und suchen hierfür einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld wollen die jungen Menschen spenden, um damit soziale Projekte weltweit und in Sachsen zu unterstützen. Neben vier Projekten in Ghana, Tibet, Mosambik und auf den Philippinen, die sich vor allem der Verbesserung von Lebens-und Bildungsbedingungen widmen, kommt das Engagement außerdem ca. 200 lokalen Initiativen in den sächsischen Regionen zu Gute.
Die Aktion ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Durch das Programm „genialsozial“ bekommen Jugendliche unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen- Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken.
ArbeitgeberIn kann jedeR sein, egal ob Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen oder Privatpersonen. Die SchülerInnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.
Wenn Sie den Schülerinnen und Schülern Ihrer Region helfen möchten und einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich einfach in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351-323 71 90 12 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile online bereit.
Hintergrundinformation
Lokal und global Verantwortung übernehmen – das ist die Idee des Programms „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“. Am Aktionstag, dem 26.06.2018 beteiligen sich über 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Bildungseinrichtungen. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte der Entwicklungszusammenarbeit weltweit und soziale Initiativen vor Ort in Sachsen unterstützt. Zur Auswahl der Global-Projekte treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30% des Geldes fließen zurück an die Schulen – um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.
„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter www.genialsozial.de.

# BEREITSCHAFTSDIENSTE

## Bereitschaftsdienste

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der Telefonnummer: 03727/19292 erreichbar.

Einsatzzeiten:

| | | |
|---|---|---|
| Montag, | 18:00 Uhr bis Dienstag, | 7:30 Uhr |
| Dienstag | 18:00 Uhr bis Mittwoch, | 7:30 Uhr |
| Mittwoch | 14:00 Uhr bis Donnerstag, | 7:30 Uhr |
| Donnerstag | 18:00 Uhr bis Freitag, | 7:30 Uhr |
| Freitag | 14:00 Uhr bis Samstag, | 7:00 Uhr |
| Samstag | 07:00 Uhr bis Montag, | 7:30 Uhr |

*Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!*

## Wochenenddienste Zahnärzte

05.05.-06.05.2018 Praxis Dr. Gabriele Maka
Freiberger Str. 17, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 930395
10.05.2018 Praxis Gerlinde Steiner
Humboldtstr. 19, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2342
11.05.2018 Praxis Claudia Böhm
Hauptstraße 20 a, 09661 Rossau, Tel.: 03727 91808
12.05.-13.05.2018 Praxis Dr.med.dent. Thoralf Meusel
Kopernikusstr. 45, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 4180
19.05.2018 Praxis Dr.med.dent. Ulrike Stollberg
Frankenberger Straße 20, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 2606
20.05.2018 Praxis Dipl.-Med. Christiane Neubert
Bahnhofstraße 2, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92714
21.05.2018 Praxis Dr.med.dent. Ulrike Stollberg
Frankenberger Str. 20, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 2606

**jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr -** O.g. Termine lagen bis zum Redaktionsschluss vor. Weitere Termine finden Sie unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

## Bereitschaftsdienst Tierärztliche Gemeinschaftspraxis GbR

Schillerstraße 17, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 94260

Der Bereitschaftsdienst ist ab sofort nur noch über die zentrale vorgenannte Einwahlnummer zu erreichen. Die Telefonanlage schaltet außerhalb der Öffnungszeiten dann automatisch auf den Bereitschaft habenden Tierarzt um.

**Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst!**

## Notrufnummern:

| | |
|---|---|
| Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr | 112 |
| Polizei | 110 |
| Polizeirevier Mittweida | 03727 9800 |
| Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| Krankenhaus Mittweida | 03727 990 |
| Krankentransport, Rettungsdienst | 03731 19222 |
| envia Entstörung | 0180 2305070 o. 0800 2305070 |
| Erdgas Entstördienst | 0371 451444 |
| Wasserstördienst | 0151 12644995 |
| Abwasserstördienst | 0151 12644979 |
| Frauenschutzhaus Freiberg | 03731 22561 |
| Hilfe für Frauen in Not (24 Std.) | |

## Apotheken-Notdienste

- **Mittweida:**
  Hirsch-Apotheke, Rochlitzer Straße 51, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 94510
  Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
  Stadt- und Löwen-Apotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
  Ratsapotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
  Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
  Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.. 03727 9699600
- **Frankenberg:**
  Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
  Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
  Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
  Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- **Hainichen:**
  Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
  Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mo | 07.05.18 | Mittweida | Rosenapotheke |
| Di | 08.05.18 | Mittweida | Rosenapotheke |
| Mi | 09.05.18 | Frankenberg | Katharinen-Apotheke |
| Do | 10.05.18 | Mittweida | Sonnen-Apotheke |
| Fr | 11.05.18 | Hainichen | Apotheke am Bahnhof |
| Sa | 12.05.18 | Mittweida | Ratsapotheke |
| So | 13.05.18 | Frankenberg | Katharinen-Apotheke |

zusätzlich Merkur-Apotheke Mittweida

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mo | 14.05.18 | Mittweida | Hirsch-Apotheke |
| Di | 15.05.18 | Frankenberg | Leo-Apotheke |
| Mi | 16.05.18 | Frankenberg | Löwen-Apotheke |
| Do | 17.05.18 | Hainichen | Rosen-Apotheke |
| Fr | 18.05.18 | Mittweida | Ratsapotheke |
| Sa | 19.05.18 | Mittweida | Merkur-Apotheke |
| So | 20.05.18 | Hainichen | Luther-Apotheke |

zusätzlich Rosen-Apotheke Mittweida

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mo | 21.05.18 | Hainichen | Rosen-Apotheke |

zusätzlich Ratsapotheke Mittweida

| | | | |
|---|---|---|---|
| Di | 22.05.18 | Frankenberg | Sonnen-Apotheke |
| Mi | 23.05.18 | Mittweida | Sonnen-Apotheke |
| Do | 24.05.18 | Hainichen | Apotheke am Bahnhof |
| Fr | 25.05.18 | Mittweida | Stadt- und Löwen-Apotheke |
| Sa | 26.05.18 | Frankenberg | Katharinen-Apotheke |
| So | 27.05.18 | Mittweida | Hirsch-Apotheke |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mo | 28.05.18 | Frankenberg | Löwen-Apotheke |
| Di | 29.05.18 | Frankenberg | Löwen-Apotheke |
| Mi | 30.05.18 | Hainichen | Rosen-Apotheke |
| Do | 31.05.18 | Mittweida | Ratsapotheke |
| Fr | 01.06.18 | Mittweida | Merkur-Apotheke |
| Sa | 02.06.18 | Hainichen | Luther-Apotheke |
| So | 03.06.18 | Mittweida | Rosenapotheke |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mo | 04.06.18 | Frankenberg | Katharinen-Apotheke |
| Di | 05.06.18 | Mittweida | Sonnen-Apotheke |
| Mi | 06.06.18 | Hainichen | Apotheke am Bahnhof |
| Do | 07.06.18 | Mittweida | Stadt- und Löwen-Apotheke |
| Fr | 08.06.18 | Frankenberg | Katharinen-Apotheke |
| Sa | 09.06.18 | Mittweida | Hirsch-Apotheke |
| So | 10.06.18 | Frankenberg | Löwen-Apotheke |

zusätzlich Sonnen-Apotheke Mittweida

**Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida**
Mo. bis Fr. von 18:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tags
und Samstag von 12:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Sonntags
sowie Sonntag von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Montags.
Sonn- und Feiertagsdienst in: Mittweida von 10:30 bis 11:30 Uhr

## Kontakte Frauenschutzhaus Freiberg

**Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)**
Frauenschutzhaus Freiberg, Tel./Fax: 03731 22561
E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

## SONSTIGE MITTEILUNGEN

Anzeige(n)

Anzeige(n)